



Motive für ein Engagement in der Flüchtlingshilfe – Befunde einer Untersuchung und Überlegungen zum Engagement Geflüchteter

Dr. Nora Storz

31.10.2024 | Darmstadt

Fachtagung ‚Aus Geflüchteten werden Helfende‘

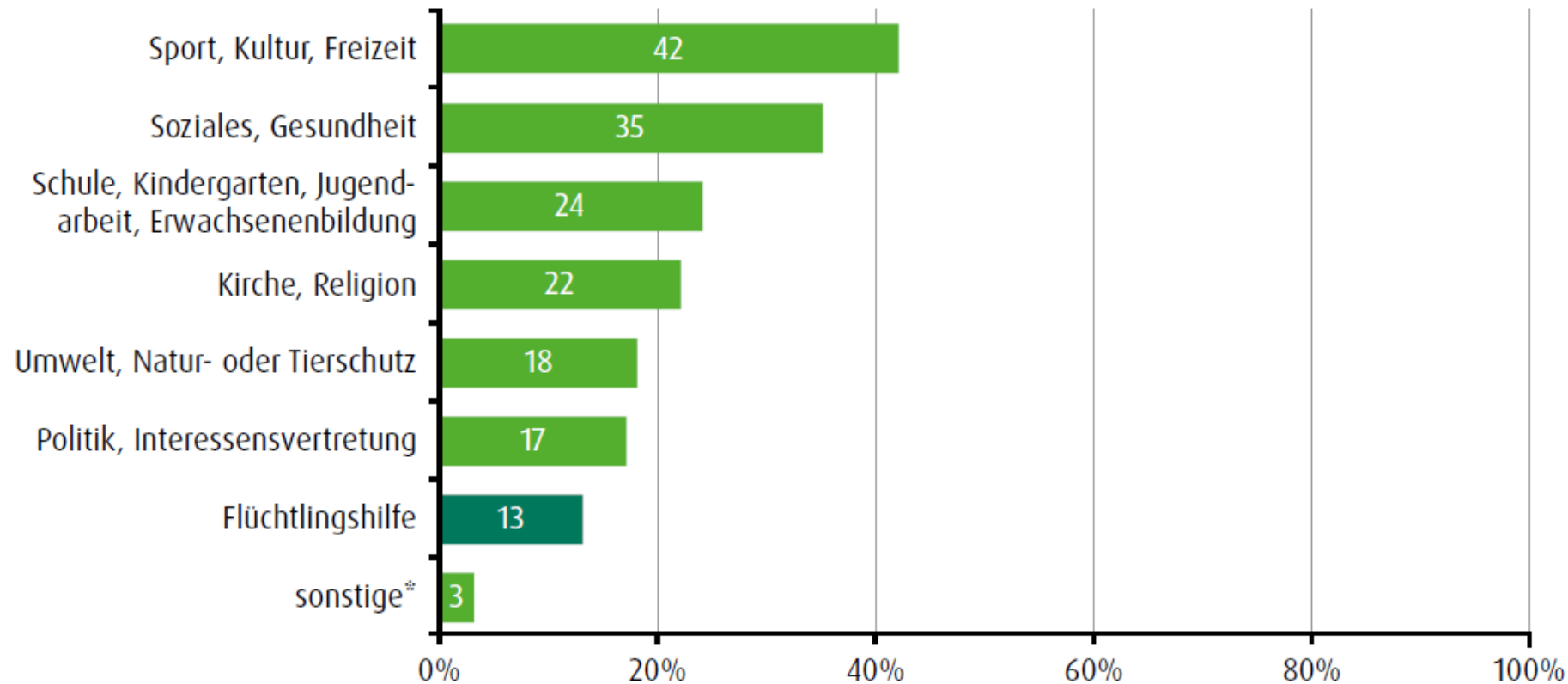
Das Projekt wurde finanziert von der Stiftung Mercator

Erhebung der Stichprobe

- Mehrfachdatenerhebung in 3 Wellen zwischen Februar und August 2023
 - 1. Welle, 4.021 Befragte
 - 2. Welle, 3.253 Befragte
 - 3. Welle, 2.563 Befragte
- Telefonisch rekrutierte, bundesweite Stichprobe
- Onlinedatenerhebung
- Teilnehmende wurden zu ihrer Freiwilligkeit, Motiven dafür, zu verschiedenen Einstellungen sowie ihrem soziodemografischen Hintergrund befragt
- Teilnehmende
 - Etwa gleiche Verteilung von Männern und Frauen
 - Befragte waren 18 Jahre oder älter; Durchschnittsalter: 51 Jahre alt
 - Annähernd repräsentative Stichprobe

Bereiche des Engagements

Abb. 1 Bereiche des Engagements insgesamt 2022/2023

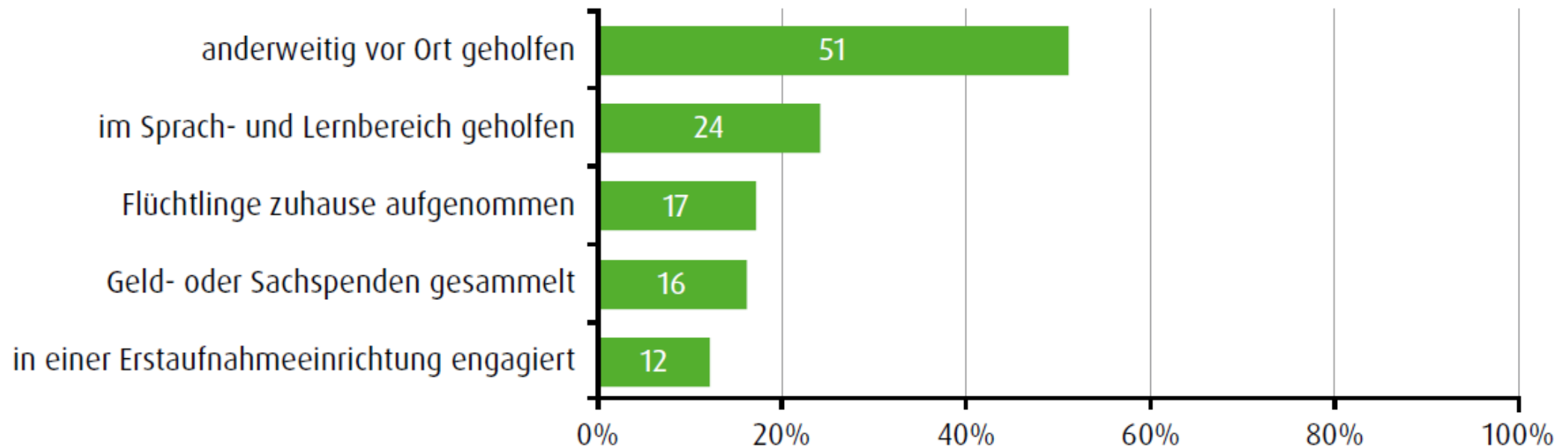


Anmerkung: Dargestellt sind die Anteile aller in der Flüchtlingshilfe Engagierten; Mehrfachnennungen sind möglich; * sonstige umfasst drei Bereiche: Stadt- oder Ortsentwicklung; Justiz, Sicherheit; Menschenrechte, Gleichstellung.

Quelle: Engagementbefragung des wissenschaftlichen Stabs 2023; gewichtete Daten; Darstellung: wissenschaftlicher Stab des SVR

Formen des Engagements in der Geflüchtetenhilfe

Abb. 2 Formen der Flüchtlingshilfe



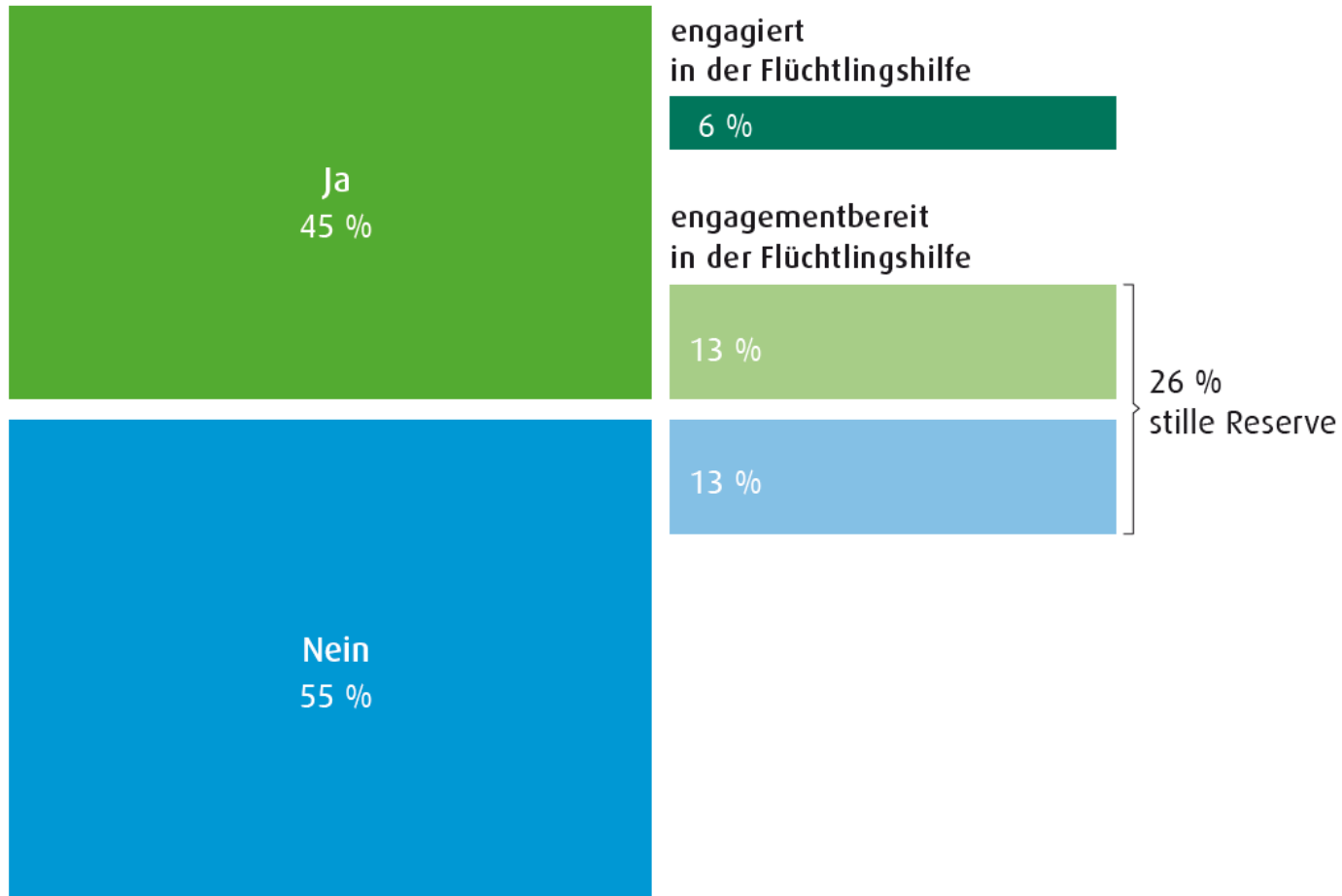
Anmerkung: Dargestellt sind die Anteile aller in der Flüchtlingshilfe Engagierten; Mehrfachnennungen sind möglich.

Quelle: Engagementbefragung des wissenschaftlichen Stabs 2023; gewichtete Daten; Darstellung: wissenschaftlicher Stab des SVR

Solidarität in der Aufnahmegesellschaft: Engagement für Geflüchtete

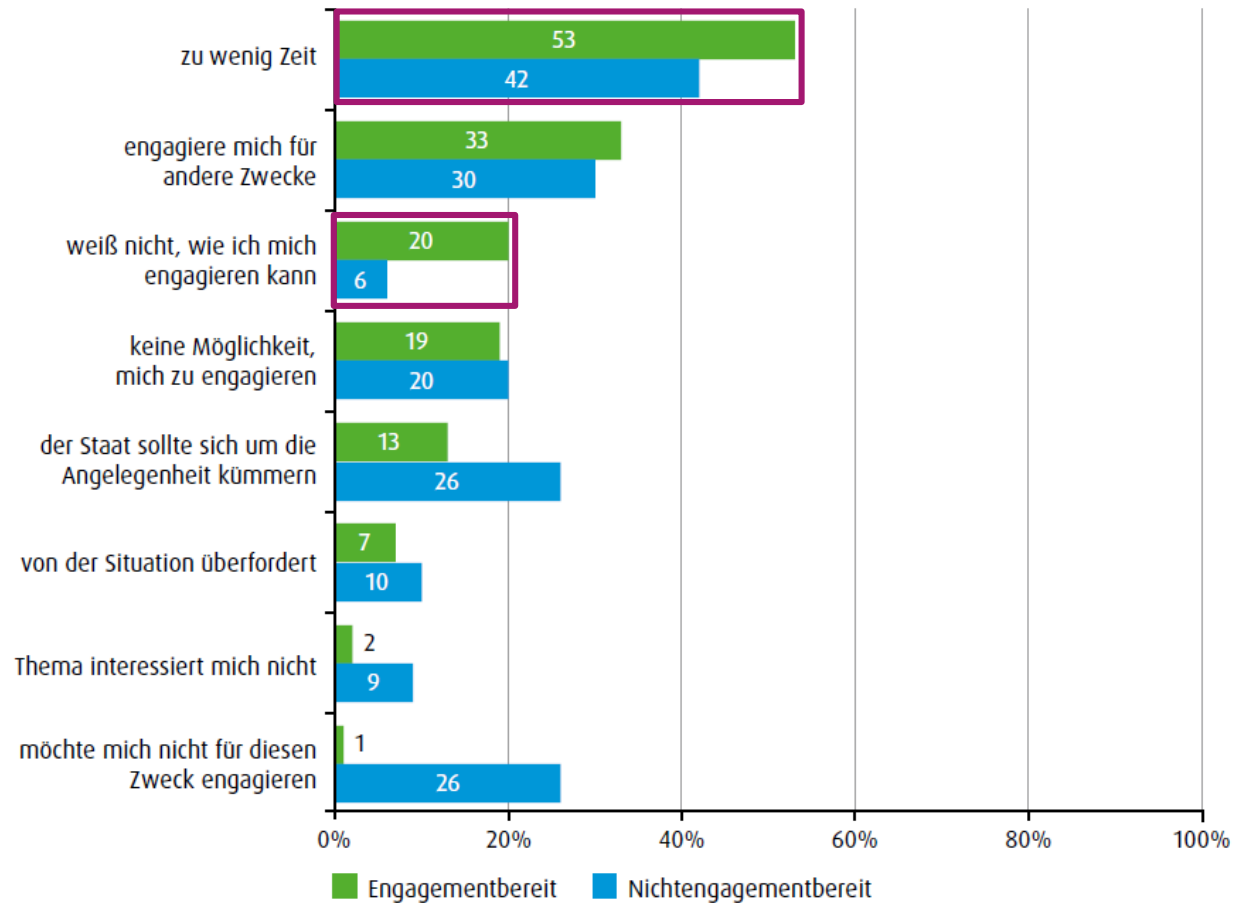
Abb. 3 Flüchtlingshilfe: Freiwilliges Engagement bzw. Bereitschaft dafür

Freiwillig tätig?



Gründe gegen Engagement in der Geflüchtetenhilfe unter Engagementbereiten und Nichtengagementbereiten

Abb. 4 Gründe dafür, dass Befragte nicht in der Flüchtlingshilfe aktiv sind (nach Bereitschaft, in Zukunft tätig zu werden)



Anmerkung: Dargestellt sind jeweils die Prozentwerte derjenigen, die das Argument als Grund für ihr ausbleibendes Engagement in der Flüchtlingshilfe gewählt haben; Mehrfachnennungen sind möglich. Für die genaue Frageformulierung siehe Anhang.

Quelle: Engagementbefragung des wissenschaftlichen Stabs 2023; gewichtete Daten; Darstellung: wissenschaftlicher Stab des SVR

Motive zum Freiwilligenengagement

- Beweggründe für ein Freiwilligenengagement können vielfältig sein
- Variieren vermutlich in Abhängigkeit der Ausstattung der Individuen mit zeitlichen, finanziellen und bildungsspezifischen Ressourcen und ihren Interessen
- Öffentlicher Diskurs: Freiwilligenarbeit wird mit Altruismus in Verbindung gebracht
- Auch eigennützige Gründe für ein Engagement können bedeutend sein
- Kenntnis eines Motivbündels kann helfen, Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement zu verbessern
- Besonders wichtig, um die ‚stille Reserve‘ zu motivieren

Acht Motive zum freiwilligen Engagement

Soziales Motiv



Ausübung von Freiwilligentätigkeit im Freundeskreis

Individuelle Weiterentwicklung



Erlernen neuer Fertigkeiten (z. B. sogenannte Soft-Skills)

Altruismus



Bedürfnis, anderen zu helfen

Selbstwert



Selbstwert steigern, psychische Stabilität, Mehrwert durch positives Selbstbild

Acht Motive zum freiwilligen Engagement

Selbstschutz



Stabilität, Ablenkung von alltäglichen Nöten und Sorgen

Karrierperspektive



Potenzielle Bereicherung für den Lebenslauf; Erlernen von Fertigkeiten und Aufbau von Kontakten

(Alltags-)Ausgleich



Interessen ausleben und Ausgleich zum (Berufs-)Alltag schaffen

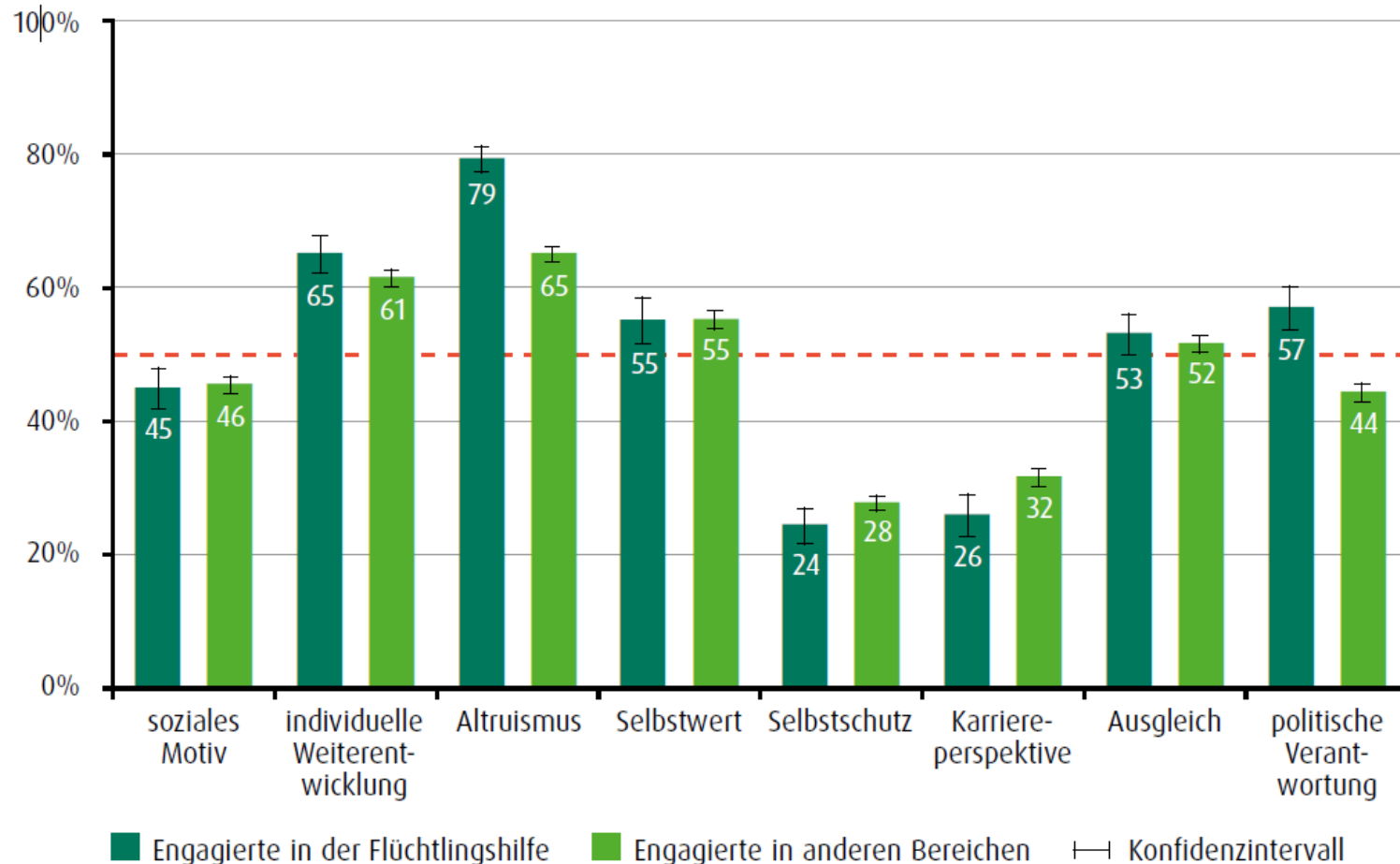
**Politische
Verantwortung**



Gesellschaftliche Veränderungen herbeiführen, Behebung politischer Missstände

Engagierte in der Geflüchtetenhilfe besonders altruistisch motiviert

Abb. 7 Motive für eine Freiwilligentätigkeit unter Engagierten in der Flüchtlingshilfe und in anderen Bereichen

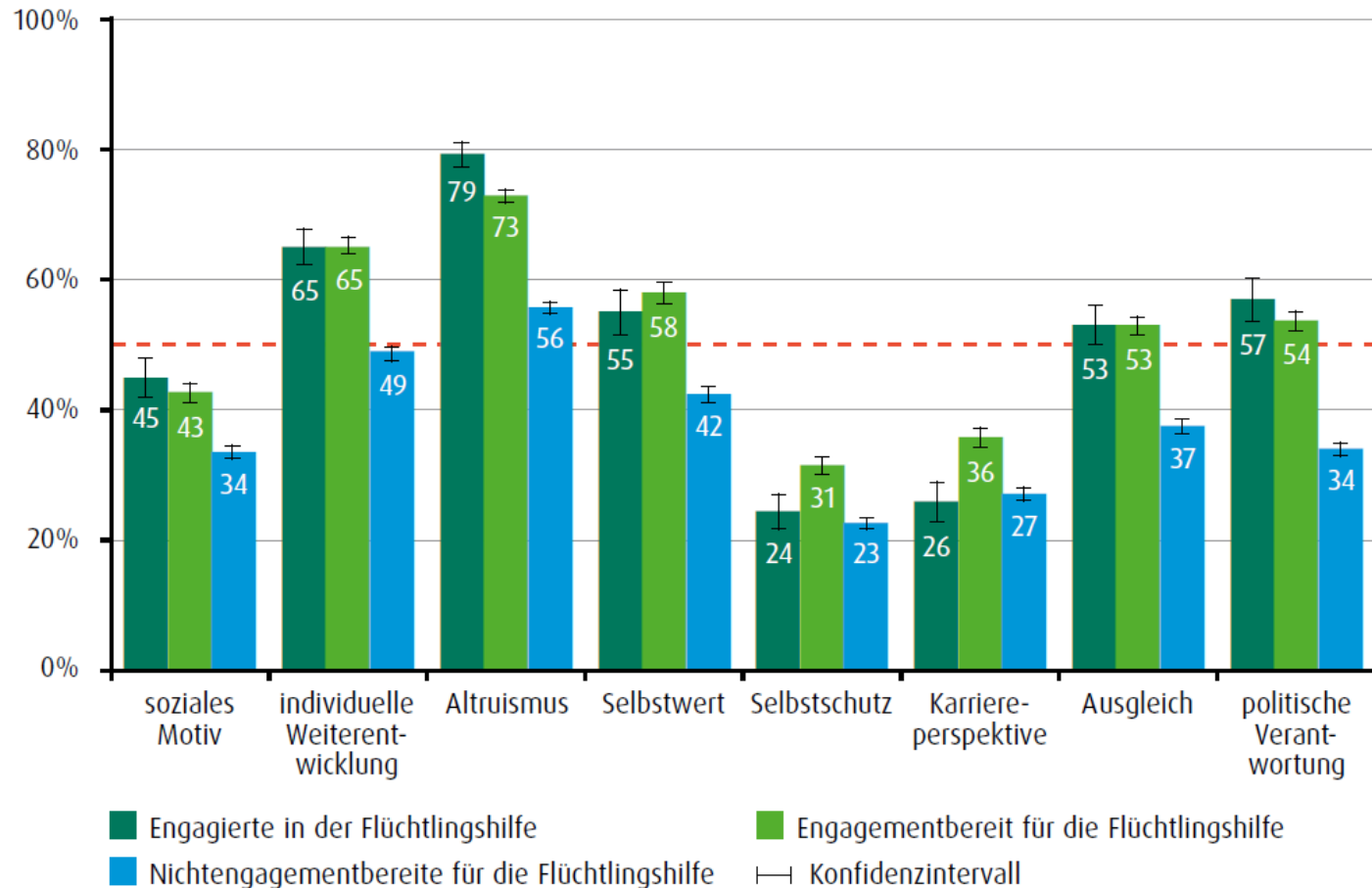


Anmerkung: Die dünnen schwarzen Balken über der farbigen Säule geben das 95-Prozent-Konfidenzintervall – die bei jeder Stichprobe aufgrund von Messfehlern bestehende Schätzunsicherheit – an. Überschneiden sich die Konfidenzintervalle nicht, kann mit großer Wahrscheinlichkeit von einer unterschiedlichen Bewertung der Motive ausgegangen werden.

Quelle: Engagementbefragung des wissenschaftlichen Stabs 2023; gewichtete Daten; Darstellung: wissenschaftlicher Stab des SVR

„Stille Reserve“ hat ähnliche Motive wie bereits Engagierte

Abb. 8 Motive für eine Freiwilligentätigkeit unter Engagierten, Engagementbereiten und Nichtengagementbereiten in der Flüchtlingshilfe

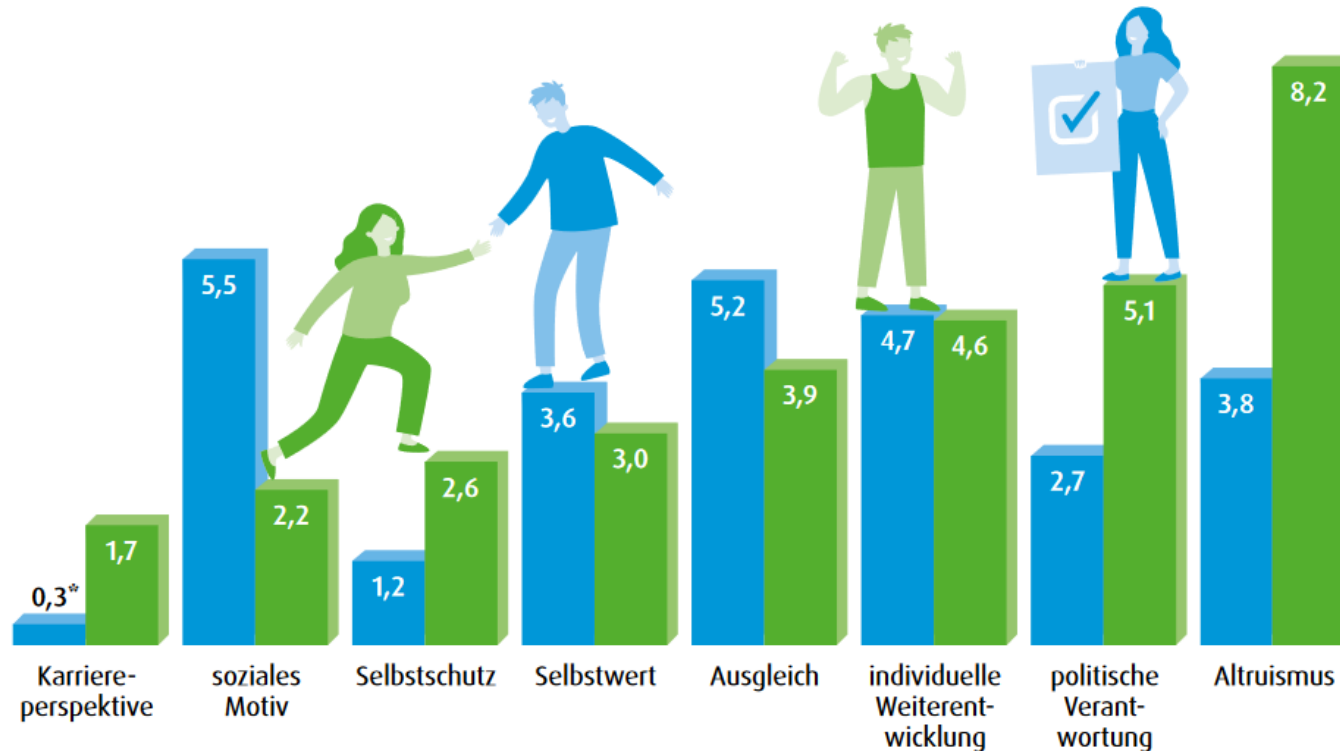


Anmerkung: Die dünnen schwarzen Balken über der farbigen Säule geben das 95-Prozent-Konfidenzintervall – die bei jeder Stichprobe aufgrund von Messfehlern bestehende Schätzunsicherheit – an. Überschneiden sich die Konfidenzintervalle nicht, kann mit großer Wahrscheinlichkeit von einer unterschiedlichen Bewertung der Motive ausgegangen werden.

Quelle: Engagementbefragung des wissenschaftlichen Stabs 2023; gewichtete Daten; Darstellung: wissenschaftlicher Stab des SVR

Altruistische Motive erhöhen die Wahrscheinlichkeit eines Engagements für Flüchtlinge am stärksten

Abb. 10 Motivranking bei Engagierten insgesamt und bei Engagierten/Engagementbereiten im Flüchtlingsbereich (in Prozent)



* nimmt keinen Einfluss auf das Engagement

■ Engagierte insgesamt ■ Engagierte in der Flüchtlingshilfe

Anmerkung: Dargestellt ist der Anstieg der Wahrscheinlichkeit zum Engagement bei einer Steigerung der Zustimmung zu einzelnen Motiven um jeweils zehn Skalenpunkte. Lesehilfe: Steigt die Zustimmung zum Motiv individuelle Weiterentwicklung um zehn Skalenpunkte, erhöht sich die Engagementwahrscheinlichkeit um 4,7 bzw. 4,6 Prozent.

Quelle: Engagementbefragung des wissenschaftlichen Stabs 2023; gewichtete Daten; Darstellung: wissenschaftlicher Stab des SVR

Das Motivranking: Analysetool für die Praxis

- Wissen um Motivranking nutzen für Rekrutierung von Freiwillige Aufrechterhaltung der Engagementbereitschaft der bereits Engagierten.
- Botschaften an zukünftige Freiwillige:
 - Altruismus kann mit dem politischen Gestaltungswillen verknüpft werden: Engagement führt direkte Veränderung für Geflüchtete herbei und kann zudem indirekt als Botschaft einer offenen und solidarischen Gesellschaft fungieren.
- Auch eigene Bedürfnisse können angesprochen werden: besonderer Fokus auf individuelle Weiterentwicklung und (Alltags-)Ausgleich.

Handlungsempfehlungen

- 1 Engagement- und Demokratieförderung verzahnen und Kooperationsstrukturen vor Ort stärken
- 2 Arbeitgebende künftig stärker einbeziehen, damit Freiräume für Engagement geschaffen werden
- 3 Bei der Einwerbung von Freiwilligen gezielter an eigennützige Motive appellieren
- 4 Engagementstrukturen mit kommunalem Sozialraum verknüpfen
- 5 Menschen mit Fluchtgeschichte einbeziehen

5

Menschen mit Fluchtgeschichte einbeziehen

- Aktive, gestaltende Rolle in der Gesellschaft kann Integration sowie das Gefühl einer solchen verstärken
- Geflüchtete lernen Engagementstrukturen häufig kennen, indem sie Hilfe empfangen
- Potential Geflüchteter ist enorm und wichtig: Sprachmittler, Engagierte mit Kenntnissen und Wissen um Bedürfnisse Geflüchteter
- Wichtige Motive für Geflüchtete
 - **Soziales Motiv:** Netzwerke nutzen, andere Freiwillige kennenlernen;
 - **Individuelle Weiterentwicklung:** Spracherwerb, Struktur der Gesellschaft und soziale Regeln kennenlernen;
 - **Karrierperspektive:** Netzwerke knüpfen, um in Ausbildung zu gelangen;
 - **Selbstwert:** Gefühl, gebraucht zu werden;
 - **Selbstschutz:** Freiwilligentätigkeit gegen Langeweile;
 - **Alltagsausgleich:** Ablenkung von belastenden Alltag;
 - **Motiv der Reziprozität:** Dank ausdrücken für das, was man von Freiwilligen erfahren hat.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.